

Gottesdienst zum 2. Sonntag in der Fastenzeit C 2022  
Phil 3, 20 – 4,1/ Lk. 9, 28b – 36

Einleitung

Liebe Schwestern, liebe Brüder!

„Gott nahe zu sein, ist mein Glück!“ Dieses Wort stammt aus einem Gebet, das vor tausenden Jahren gesprochen wurde – aus dem Psalm 73. Wir kommen auch jetzt Gott nahe, wenn wir in der Lesung wie auch im Evangelium seine Worte an uns heranlassen, wenn wir IHM begegnen in der Feier der Eucharistie. Wir erleben anfänglich den Himmel, so wie es Petrus, Jakobus und Johannes auf dem Berg Tabor erlebt haben.

Öffnen wir uns für seine Nähe, für seine Liebe. So werden wir fähig, seine Herrlichkeit zu erkennen.

Kyrie

- Herr Jesus Christus, du Licht der Welt...
- Herr Jesus Christus, du Gottes geliebter Sohn – auf dich sollen wir hören...
- Herr Jesus Christus, unsere Heimat ist bei dir, in deiner Nähe...

Fürbitten zum 2. Fastensonntag 2022

Wir beten zu unserem Herrn Jesus Christus, in dem Gottes Herrlichkeit und Liebe zu erleben und zu erfahren war:

- Für alle, die das Leben als sinn- und ziellos ansehen – dass sie in dir Heimat finden...
- Für alle, denen eine tiefe Erfahrung mit dir geschenkt wurde – dass sie aus der Kraft dieser Erfahrung heraus leben...
- Für alle, die wegen des Krieges ihre Heimat verlassen müssen – dass sie Aufnahme und Hilfe finden und sie bald zurückkehren dürfen...
- Für deine Kirche – dass sie sich im Hören auf dein Wort und aufeinander erneuere, um so glaubwürdig zu werden...
- Für alle, die in dieser österlichen Bußzeit ihr Leben bedenken – schenke ihnen Erkenntnisse, die sie in der Liebe zu dir wachsen lassen...
- Für unsere Verstorbenen – dass sie ihr Glück in deiner Nähe und in deiner Herrlichkeit finden...

Dir sei Lob und Preis, jetzt und in alle Ewigkeit. Amen.